

Produktinformation

AWEFLOC 8720

Produktbeschreibung:

AWEFLOC 8720 ist ein Produkt auf Basis von Polyacrylamid. Die wässrigen Lösungen lassen sich bis zu einer Konzentration von 0,5 % gut dosieren. Die Viskositäten der Lösungen werden durch den Salzgehalt des Ansatzwassers beeinflusst, sie nehmen mit steigender Wasserhärte ab.

AWEFLOC 8720 ist wirksam im neutralen bis stark alkalischen pH-Bereich, der optimale Einsatzbereich liegt bei pH 6 - 8,5.

Aussehen:	weißes, freifließendes Granulat
Charakter:	schwach anionenaktiv
Molekulargewicht:	6×10^6
Schüttgewicht:	$800 \pm 80 \text{ kg/m}^3$
pH-Wert der Lösung:	(Betriebswasser 100 mS/m, 20 ° C) 0,1 %ige Lösung: $7,5 \pm 0,5$ 0,5 %ige Lösung: $7,3 \pm 0,5$
Brookfield-Viskosität:	(in demineralisiertem Wasser, Spindel 2, 60 UpM, 20 ° C) 0,1 %ige Lösung: $80 \pm 40 \text{ mPa s}$ 0,5 %ige Lösung: $350 \pm 40 \text{ mPa s}$
Wirkungsweise:	Als Flockungsmittel ist AWEFLOC 8720 durch die spezifische Abstimmung seiner aktiven Gruppen in der Lage, die Ladung suspendierter mineralischer Partikel weitgehend zu neutralisieren.

Aufgrund des hohen Molekulargewichtes und der langen Molekülkette erfolgt eine Verbindung (bridging effect) der neutralisierten Feinpartikel zu gut sedimentierenden Makroflocken. Als Flockungshilfsmittel verwendet, d. h., in Verbindung mit anorganischen Primärflockungsmitteln, liegt der Schwerpunkt der Produktwirksamkeit auf der Agglomeration der im Primärflockungsvorgang gebildeten Hydroxide. In beiden Anwendungsfällen nimmt der Feststoffgehalt des Schlammes zu. Die gebildeten Schlämme lassen sich aufgrund der Stabilität der einzelnen Flocken und ihrer Porosität ausgezeichnet entwässern.

Anwendung:

Das Produkt ist ausschließlich für den industriellen und gewerblichen Einsatz bestimmt. AWEFLOC 8720 wird als 0,1 bis 0,5 %ige Lösung eingesetzt. Zur Herstellung der Lösung ist ein Behälter mit Rührwerk notwendig. Die Rührgeschwindigkeit sollte 700 UpM nicht überschreiten. Höhere Geschwindigkeiten über einen längeren Zeitraum zerstören die langen Molekülketten und führen zu einer Verringerung der Produktwirksamkeit. Zum Ansatz wird die notwendige Wassermenge vorgelegt und das Produkt bei laufendem Rührer langsam zugegeben bzw. über

Disperser eingetragen. Nach 1 h Lösezeit ist der Ansatz gebrauchsfertig.

Lagerung :

Die Lagerung des Produktes sollte in einem trockenen Raum erfolgen, angebrochene Gebinde sind wieder gut zu verschließen. Im geschlossenen Gebinde ist AWEFLOC 8720 mindestens 1 Jahr lagerbeständig. Die Beständigkeit der Dosierlösungen nimmt mit wachsender Verdünnung ab, eine 0,5 %ige Lösung ist ca. 1 Woche wirksam, eine 0,1 %ige Lösung sollte nicht länger als 2 Tage bevorratet werden.

Korrosionsverhalten:

AWEFLOC 8720-Lösungen greifen Ansatz- und Dosiereinrichtungen aus Normal- und Edelstahl nicht an. Behälter und Leitungen aus Aluminium oder verzinktem Stahl sollten nicht verwendet werden.

Unfallschutz:

Beim Umgang mit AWEFLOC 8720 sind keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen notwendig. Es sollte jedoch beachtet werden, dass verstreutes Produkt in Verbindung mit Feuchtigkeit erhöhte Rutschgefahr verursacht.

Produktauswahl:

Die besonderen Eigenarten der Flockungsvorgänge lassen es nicht zu, für einen gegebenen Fall das optimale Produkt vorherzusagen zu können. Diese Entscheidung ist nur durch Labor- und Praxisversuche vor Ort möglich. Für diese Versuche und somit für die Festlegung des geeigneten Produktes aus unserer AWEFLOC-Palette und der optimalen Dosierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Abteilung zur Verfügung.

Dosierung:

Die Dosierung ist hinsichtlich Zugabemenge und Zugabestelle im Betrieb von vielen Faktoren abhängig und sollte durch Labor- und Betriebsversuche ermittelt werden. Als Näherungswerte können angenommen werden.

Flockungsmittel:	0,2 - 5 g/m ³
Flockungshilfsmittel:	0,05 - 2 g/m ³
Filterkonditionierungsmittel:	0,01 - 0,1 g/m ³
Schlamm Eindickung:	2 - 50 g/t FS

Die Zugabe des Produktes muss an einer Stelle erfolgen, die eine gute Durchmischung mit dem zu konditionierenden Schlamm gewährleistet. Bei Sedimentationsvorgängen sollte die Zugabe in den Einlauf zum Klärbecken oder Eindicker, bei Filtrationsvorgängen in den Einlauf zum Filtertrog erfolgen. AWEFLOC 8720 wird in der Regel nach dem Primärflockungsmittel dosiert. Geflockte Lösungen sollten nicht mehr gepumpt oder über lange Strecken durch Rohrleitungen transportiert werden.

Kontaktinformationen

AW-Electronic GmbH
Mainstraße 29
45478 Mülheim an der Ruhr

Tel.: +49(0)208 – 99939 – 0
Fax.: +49(0)208 – 99939 – 40

<http://www.aw-electronic.de>
awe@aw-electronic.de